

Wahn, kein Land des Irrgartens der
Erde. —

Der Mandelblüthenzweig.

Frei nach dem Französischen

des

Alphonse de Lamartine.

Wie du, o zarte Mandelblüthe,
Der Schönheit, ach! ein sinnend Blick,
Welkt unser Leben, wie's auch blühte,
Oft eh' der Sommer sich enthüllt.

Ob man den Blick nur zu dir wenden,
Ob man zum Kranz dich brechen mag,
Es sinkt dein Blatt aus Liebeshänden,
Gleich unsrer Luft, hin, Tag für Tag.

Fast schlürfen uns die kurzen Thau
Nicht gönnen sie dem leisen Wind,
Und trinken froh die Balsamdüfte,
Enthaucht dem Kelch, der welkt geschwind.

Des Lebens flüchtige Schönheit gleicht
Der Blume oft im Morgenglanz,
Die von des Gastes Stirn entweicht
Noch eh' beginnt des Tages Tanz.

Ein Tag steigt auf, ein andrer nieder,
Der Frühling eilt mit schnellem Schritt
Und jede Blume sagt's uns wieder:
„Eh' Sturm kommt, nehmt die Blüthe mit.“

Und muß die Blume dann entweichen,
Wenn ohne Wiederkehr sie muß,
Daß nur die Rosen nicht erbleichen,
Als unter heißer Liebe Ruß.

D. F.

Dr. A. Best, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 22. bis zum 28. Januar sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Eine Frau 61 Jahr, J. G. Bärwald's, Markthelfers Witwe, im Jacobsspital.

Eine Frau 31 Jahr, F. Hirschen's, Handarbeiters Ehefrau, ebendasselbst.

Eine Jgfr. 16½ Jahr, J. G. Grünbaum's, Hausmanns Tochter, am Markte.

S o n n t a g.

Eine Frau 51 J., Hrn. J. E. Känzer's, der Handlung Besitzigen Ehefrau, in der Burgstraße.

Ein Mann 30 Jahr, J. C. Diebe, Markthelfer, im Brühl.

Ein todtgeb. Mädchen, C. F. Schenk's, Kupferdruckers Tochter, auf der Sandgasse.

M o n t a g.

Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. F. A. Frenzel's, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Grimm.
Steinwege.

D i e n s t a g.

Eine unverheirath. Mannsperson 20 Jahr, Mstr. C. E. Heynens, Bürgers und Schuhma-
chers Sohn, im Brühl.

Ein Mädchen 27 Wochen, J. H. Sperling's, Markthelfers Tochter, ebendasselbst.

Ein unzeitig todtgebornes Mädchen, C. E. Landmann's, Handarbeiters Tochter, auf der
Sandgasse.

M i t t e w o c h.

Eine unverheirathete Mannsperson 67½ Jahr, Hr. Doct. J. C. Fr. Feune, Med. pract., der
medizinischen Facultät Beisitzer und der ökonomischen Societät Mit-
glied, am neuen Neumarkt.